

IZKT

I T A L I E N Z E N T R U M

AUSSTELLUNGS-
ERÖFFNUNG

**FRANCESCA
CATALDI**

**DR. FAUST –
EIN TRAUM IN
BILDERN**

28.10.2015, 18.00 UHR

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Universität Stuttgart

INTERNATIONALES
ZENTRUM FÜR
KULTUR- UND
TECHNIKFORSCHUNG

Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de

FRANCESCA CATALDI

Ausstellung

DR. FAUST – EIN TRAUM IN BILDERN

Foto Francesca Cataldi

Die Künstlerin Francesca Cataldi beschäftigt sich seit Jahren mit Wissen als einem Gewebe von Kenntnissen, die aus den verschiedensten Quellen zusammenkommen, von den „höchsten“ zu den „niedrigsten“, von erhabenen zu pittoresken, schwankend zwischen Idealismus und Realismus. In dem Bewusstsein, dass wir das Produkt unserer Erinnerungen sind, von jenen unserer DNA bis hin zu jenen, die wir im Laufe unseres Lebens anhäufen, konnte Francesca Cataldi nicht umhin, sich mit der Figur des Dr. Faustus auseinanderzusetzen und sich der beunruhigenden Frage zu stellen: Wie weit darf man gehen, um Erkenntnis zu erwerben? In ihrer Umsetzung, die ganz „Bild“ ist, die sich Blatt für Blatt zu einem raffinierten Buch der Künstlerin erweitert, beschränkt sich der Mythos nicht auf die ursprüngliche Erzählung, sondern dehnt sich aus, denn im Laufe der Zeit hat er sich mit vielen Implikationen und Facetten angereichert. Francesca Cataldi wurde 1944 in Neapel geboren, sie lebt und arbeitet in Rom. Sie machte ihren Abschluss an der Akademie der schönen Künste in Neapel und war Dozentin an der Europäischen Kunstakademie Trier. Seit 2008 arbeitet sie mit dem Fotografen Riccardo Pieroni im Bereich der Videoinstallation zusammen.

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND
TECHNIKFORSCHUNG

Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
www.izkt.de

 Universität Stuttgart



Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 18.00 Uhr

Universitätsbibliothek

Holzgartenstr. 16
70174 Stuttgart

Ausstellungsdauer: 28.10.-26.11.2015

Eine Veranstaltung des Italienzentrums am IZKT der Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut.